



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 7.9.2017

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner [Franziska Miroshnikoff entschuldigt]
SPD: Dr. Rüdiger Schaar (Protokoll) [Willy Schneider entschuldigt]
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel (Vorsitz)
ÖDP: Sonja Haider

Alle Empfehlungen an den BA wurden einstimmig gefasst.

- N Kanalbaumaßnahmen und Baumfällungen der Münchner Stadtentwässerung in der Landsberger Straße - Lückenschluss DN 3000 zwischen "Laimer Kreisel" und "Am Knie"**
Das Baureferat teilt mit, dass in den nächsten zwei Jahren umfangreiche Arbeiten geplant sind, in deren Verlauf Baumfällungen und einspurige Sperrungen an der Landsberger Straße erforderlich sind.
Empfehlung: zur Kenntnis
-
- 2.2. Bürgerpost an den BA 21**
- 2.2.11 Feinstaubbelastung Pippinger Straße Süd (Theodor-Storm-Straße bis Autobahn)**
Eine Bürgerin erkundigt sich nach vorliegenden Messergebnissen für die Feinstaub- und NOx-Belastung in der Pippinger Straße in den beschriebenen Abschnitten, da nach ihrer Beobachtung der Verkehr in den Stoßzeiten immer dichter wird und ein täglicher Stau zu beobachten ist. Außerdem interessiert sie das weitere Vorgehen bei Überschreiten der Grenzwerte.
Empfehlung: Die Anfrage wird an das RGU mit Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.
-
- 2.2.12 Feinstaubbelastung Pippinger Straße Nord (ab Autobahn)**
(Wie oben)
-
- 2.2.13 Baumfällantrag Apolloweg 2**
Der Unterausschuss bleibt bei seiner Empfehlung aus der Sitzung am 27.4.2017: Die Tanne ist erhaltenswert.
-
- 2.2.16 Feldweg parallel zu Perlschneiderweg**
Eine Bürgerin zweifelt die Notwendigkeit der Renovierung des „völlig tadellose[n]“ Feldwegs zwischen Weinbergerstraße und Blumenauer Straße an, der ihrer Ansicht nach auch erst vor zwei Jahren renoviert und verbreitert wurde.
Empfehlung: Der BA unterstützt ausdrücklich die Renovierung. Der Vorsitzende wird um eine Antwort an die Bürgerin gebeten.
-
- 2.2.17 "Wilder" Bauschutt-Haufen auf der Grandlstraße**
Gegenüber von Haus 7 und 9 befindet sich ein Bauschutthaufen, der nach Ansicht eines Bürgers immer größer wird. Die Grandlstraße sei durch den Schulhausneubau massiv belastet und „wilde Deponien“ deshalb nicht tragbar und gefährlich, weshalb der Bürger bei Bedarf auch die Polizeiinspektion 45 einschalten möchte.
Empfehlung: Die Beschwerde wird mit Bitte um umgehende Beseitigung an das Baureferat weitergeleitet.
-
- 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 1 Barystr. 5: 1 Buche**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt, hier ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand.
-
- 2 Fouquestr. 22: 1 Ahorn, 1 Tanne**
Die Fällungsanträge für die beiden Bäume werden abgelehnt, da beide Bäume vital sind und kein ausreichender Fällungsgrund gegeben ist.
-
- 3 Seeholzenweg 3: 3 Fichten**
(Siehe 14.1.4.1: bereits gefällt)
-
- 4 Amalienburgstr. 32: 1 Esche**
(Siehe 14.1.4.1: bereits gefällt)
-
- 5 Steinerweg 5: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan**
Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt bis auf die beantragte Fällung des Silberahorns, der durch eine gering veränderte Wegeföhrung erhalten werden könnte.
-
- 6 Planegger Str. 47: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan**



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt bis auf die Bäume 1 (Ahorn), 4 (Tanne), 21 (Esche), 31 (Esche), 34 (Esche), 52 (Esche) und 58 (Esche), 63 (Schwarzkiefer), 64 (Atlaszeder) und 65 (Zypresse), die sich alle nicht im Bauraum befinden.

-
- 7 Landsberger Str. 459: Freiflächengestaltungsplan**
Dem Flächengestaltungsplan wird nicht zugestimmt, da durch eine geringe Verlegung der Einfahrt der Baum auf dem Randstreifen erhalten werden kann.
-
- 8 Oselstr. 21: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan**
Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird mit entsprechenden Ersatzpflanzungen zugestimmt.
-
- 9 Verdistr. 100: Baumbestandsplan (Variante 01)**
Empfehlung: Der UA befürwortet die Variante 01, da hier die Bäume 12, 13, 14 (1 Spitzahorn und 2 Winterlinden) erhalten werden können.
-
- 10 Verdistr. 100: Baumbestandsplan (Variante 02)**
(Siehe oben)
-
- 11 Gräfstr. 33-37: 1 Fichte**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 12 Murtalstr. 10: 1 Rotbuche**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der vitale Baum bereits stark beschnitten ist und weitere Baumpflegemaßnahmen möglich sind.
-
- 13 Thaddäus-Eck-Str. 34a: 1 Zeder**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital ist.
-
- 14 Benedikt-Hagn-Str. 3: Baumbestandsplan**
Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird einstimmig mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.
-
- 15 Institutstr. 3: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Dem Baum- und Freiflächengestaltungsplan wird einstimmig zugestimmt. Empfehlung: Angefragt wird, ob als Ersatzpflanzung auch wieder eine Blutbuche gepflanzt werden kann.
-
- 16 Scapinellistr. 22: 1 Baumweide**
Dem Fällungsantrag wird nicht zugestimmt, da die Besichtigung des zur Fällung beantragten Baumes nicht möglich war (Entscheidung nach Aktenlage).
-
- 17 Freseniusstr. 65: 1 Nadelbaum**
Den Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 18 Lackerbauerstr. 6: Freiflächengestaltungsplan**
Durch den Freiflächengestaltungsplan ergeben sich keine Veränderungen, deshalb Zustimmung.
-
- 19 Kunzweg 17c: 2 Fichten**
Den Fällungsanträgen wird mit Ersatzpflanzung einstimmig zugestimmt.
-
- 20 Floßmannstr. 32: 1 Fichte**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital ist und nicht auf der Tiefgarage steht.
-
- N Fritz-Reuther-Str. 29 Baumbestandsplan**
Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird einstimmig zugestimmt außer Baum 13 (Helmlocktanne), der - da nicht im Bauraum - erhalten werden kann (Empfehlung abhängig von der Beschlussfassung im UA Bau).
-
- N Westerholzstr. 2c, Baumbestandsplan**
Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird einstimmig mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.
-
- N Kaskadenweg 14**
Vertagung in nächste UA-Sitzung.
-
- N Verdistr. 60**
Vertagung in nächste UA-Sitzung.
-
- 10. Anhörungen**
-
- 10.25 Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung; Wasserkraftanlage Obermenzing**



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Empfehlung: Die wasserrechtliche Bewilligung der Wasserkraftanlage Obermenzing wird zur Kenntnis genommen.

14.1 Post an den BA von der Stadtverwaltung

14.1.2 Baureferat

14.1.2.1 Wildblumenwiesen in Pasing und Obermenzing (Antrag Nr. 14-20 / B 03540 des BA 21 vom 04.04.17)

Auf den Antrag zur Anlage von drei Wildblumenwiesen antwortet das Baureferat, das alle drei Standortvorschläge als nicht geeignet angesehen werden:

1. Die Wiesenfläche am Haidelweg wird häufig auch von Kindern genutzt und kann besser gereinigt werden kann.
2. Die Grünfläche zwischen Bäckerstraße und Blumenauer Straße ist wegen des dichten Gehölzbestandes beschattet und hat ebenfalls einen hohen Nutzungsdruck.
3. Die Grünfläche am Durchblick westlich der Frauendorferstraße befindet sich nicht in städtischem Eigentum, die Fläche westlich ist bereits als zweischürige Langgraswiese entwickelt.

Das Baureferat schlägt daher vor, den nördlichen Teilbereich der Grünanlage zwischen der Straße Am Stadtpark und dem Pasinger Stadtpark zunächst über eine zweischürige Wiese (Mahd zweimal im Jahr) in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) zu einer artenreiche Blumenwiese (3000 m²) umzuwandeln.

Zusätzlich weist das Baureferat darauf hin, dass im Rahmen der Aktivitäten um „Mehr Natur in der Stadt“ beim Neubauvorhaben Paul-Gerhardt-Allee ca. 1 ha naturnahe Wiesenflächen angelegt worden sind. Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Mehr blühende Wiesen“ vom 1.10.2002 sind im Pasinger Stadtpark 20.600 m² und in der Lampertstraße 2.600 m² in zweischürige Wiesenflächen umgewandelt worden. Auch die Wiesenflächen in der Grünanlage entlang der Pippinger Straße und der Mergenthalerstraße (Würmaue) sowie am Durchblick sind nahezu vollständig zweischürige Wiesen. Empfehlung: Der BA begrüßt die Planungen.

14.1.2.5 Wegesanieerung Fuß- und Radweg südlich Pasinger Friedhof: Planegger Straße - Silberdistelstraße

Die Ankündigung des Baureferats der lange geplanten Sanierung der wassergebundenen Decke wird ausdrücklich begrüßt. Die Ankündigung kam erst vor Abschluss der Arbeiten. Empfehlung: z. K.

14.1.2.6 Freiraumbepflanzung vor dem Pasinger Rathaus

Das Baureferat antwortet, dass Schautafeln zu Pflanzen und Insekten nur bei größeren Grünanlagen angebracht werden. Außerdem wird Vandalismus und die Entwendung der Schautafeln befürchtet und der Wunsch deshalb nicht umgesetzt. Empfehlung: z. K.

14.1.2.9 Aufstellung neuer bzw. größerer Abfalleimer (Antrag Nr. 14-20 / B 03789 des BA 21 vom 04.07.17)

Aus Sicht des Baureferats haben sich die Behälter mit Deckel nicht bewährt, da diese häufig mutwillig beschädigt werden und die Öffnungen durch Pizzaschachteln verstopft sind. Die auch in der Innenstadt verwendeten 100-l-Abfallbehälter haben sich bewährt, da Tiere nur schwer an den Inhalt gelangen. Die Leerung der Abfallbehälter im Pasing erfolgt standardmäßig im Durchschnitt zweimal wöchentlich. An den genannten Stellen sind keine Verunreinigungen bekannt, die über das übliche Maß hinausgehen. Jedoch wird das Baureferat die Situation verstärkt beobachten und gegebenenfalls größere Modelle und einen häufigeren Leerungsturnus einführen. Empfehlung: z. K.

14.1.2.10 Gehweg Verdistraße / Sarasatestraße

Der angemahnte Überwuchs am derzeit unbewohnten Grundstück wurde inzwischen beseitigt und der Grundstückseigentümer aufgefordert, seiner Reinigungspflicht mit Heckenrückschnitt nachzukommen. Das betroffene Grundstück wird verstärkt kontrolliert und bei Bedarf die Rechtsabteilung eingeschaltet. Empfehlung: z. K.

14.1.3 Kreisverwaltungsreferat

14.1.3.9 Wanderbaumallee in der Offenbach - / Meyerbeerstraße vom 15.08. - 30.09.17

Das KVR teilt die bis zum 30.9.2017 genehmigten acht Standorte mit.

Empfehlung: Der Unterausschuss fragt an, ob die Aufstellung der Anhänger ebenfalls genehmigt war.

14.1.3.20 Lärm- und Umweltbelastung Willibaldstraße

Das KVR teilt mit, dass nach aktuellen Zählungen des Planungsreferats (Verkehrsmengenkarte 2017) die Verkehrsbelastung in der Willibaldstraße 5.000 Pkw und 100 Lkw in 24 h beträgt und damit keine überdurchschnittlichen Lkw-Belastung (10 % des Verkehrsaufkommens) vorliegt. Empfehlung: Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Behandlung in den Unterausschuss Planung verlagert.



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



14.1.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

14.1.4.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

-Seeholzenweg 3

Drei zur Fällung beantragte Fichten mussten wegen Borkenkäferbefalls sofort gefällt werden, ein Baum wurde als Ersatzpflanzung wurde festgesetzt. Empfehlung: z. K.

-Amalienburgstr. 32

Nach Begutachtung durch die UNB bestand bei der zur Fällung beantragten Esche akute Bruchgefahr wegen starker Totholzbildung verbunden mit einem Eschentriebsterben. Deshalb wurde der Baum als Gefahrenbaum zur Fällung mit einer Ersatzpflanzung freigegeben: Empfehlung: z. K.

14.1.4.7 E-Ladestationen an der Josef-Felder-Straße (Antrag Nr. 14-20 / B 03664 des BA 21 vom 30.05.17)

Das Planungsreferat teilt mit, dass im Bereich der Josef-Felder-Straße eine Schnellladesäule in Planung ist. Im Bereich der Bäckerstraße 14 (MVHS) und an der Ecke Wensauer Platz und August-Exter-Straße sind weitere Standorte mit Umsetzung noch 2017 geplant.
Empfehlung: Der BA nimmt den Bescheid positiv zur Kenntnis.
